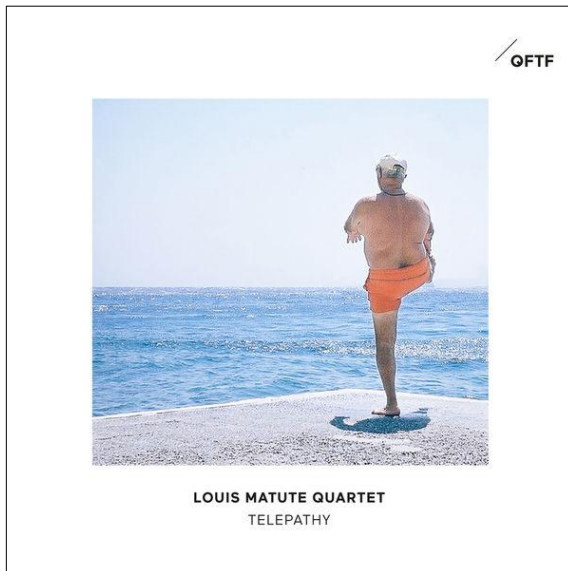


Louis Matute



4 / 2019

Louis Matute Quartet

"Telepathy"

Louis Matute (p), Yohan Jacquier (ts), Virgile Rosselet
(b), Noé Franklé (dr)

(CD/QFTF/QFTF.net)

4 stars

Gitarrist Louis Matute beweist mit seinem Erstlingswerk "Telepathy" erstaunliche Reife und ein Talent zur Klangmalerei. Der Genfer ist Student im Abschlussjahr in Lausanne, und seine Mitmusiker sind ebenfalls Abgänger von Musikschulen. Ursprünglich konzentrierte er sich auf die Flamenco Gitarre, bevor er ein Jazz Studium am AMR und später in Lausanne fortsetzte, als Schüler von Francis Coletta. Bereits das Cover des turnenden Rentners in Badehose signalisiert, dass Matute gewillt ist, seinen eigenen unkonventionellen Weg zu gehen. Die Songs sind nachdenklich und teils sphärisch verträumt, wie "Kuona" oder "Day Dreamer". Klare Linien, binäre Grooves, sauberes Ensemblespiel und ausgeprägte Dynamik prägen die Musik. Auf "L'Abricotier" kommt fast schon ein wenig Karibik Feeling auf, mit Matutes pizzicato gezupfter Gitarre und einem tänzelnden Groove von Bassist Rosselet und Drummer Franklé. Saxofonist van Gelder lässt Michael Breckers Einfluss durchschimmern, während bei Matute kein einzelner Einfluss erkennbar ist. Ein schönes Erstlingswerk mit einer gelungenen Balance zwischen Neuem und Tradition.